

Glocken der ref. Kirche Wipkingen schweigen nachts nur teilweise

Anwohner beschwerten sich über das zu laute und zu häufige Läuten der Glocken im Turm der reformierten Kirche Zürich-Wipkingen. Die Kirchgemeindeversammlung vom letzten Sonntag 27. Oktober 2013 hat nun beschlossen, das Läuten nachts von 24:00 bis 06:00 einzustellen.

Vorgeschlagen war, das Geläute von 20:00 bis 07:00 einzustellen. Im Sinne eines Kompromisses wurde nun diese verkürzte Nachtruhe beschlossen. Eine betroffene Anwohnerin monierte, dass das Geläute rund 100 Dezibel stark und dem Familienleben abträglich sei. Man müsse nachts mit geschlossenem Fenster schlafen und dies auch bei hochsommerlichen Temperaturen. Andere, der rund 45 Teilnehmer an der Kirchgemeindeversammlung zeigten für dieses Anliegen kein Verständnis. Die Kirche stehe ja schon seit langem an diesem Ort und man habe sich an das Geläute gewöhnt. Mit 30 zu 13 Stimmen wurde der Kompromiss beschlossen.

Weitere Schritte vorbehalten

Die betroffene Anwohnerin äusserte sich enttäuscht und behält sich vor, weitere rechtliche Schritte zu unternehmen. Eine Klage müsste bei der politischen Gemeinde (Stadt Zürich) eingereicht werden. Sie ist zuständig für die Umsetzung der Lärmschutzverordnung (LSV).

Richtwert

Im Zusammenhang mit Gerichtsfällen zum Morgenläuten wurde vom BAFU 1999 ein Richtwert von 60 dB empfohlen. Ab dieser Lautstärke soll es zu Aufwachreaktionen kommen. Später wurde dieser Richtwert auch für den nächtlichen Zeitschlag angewendet.

Ort der Messung

In Anlehnung an die Gerichtspraxis des Kantons Zürich (Verwaltungsgerichtsurteil zum Fall Wiesendangen vom 1.6.05), ist in der zum Kirchturm am nächsten gelegenen Wohnung, in einem dem Kirchturm zugewandten Zimmer, eine Lärmmessung vorzunehmen. Die kommunale Exekutive muss aus Gründen des Gesundheitsschutzes gewährleisten, dass der Richtwert 60 Dezibel überall eingehalten wird.

Alternativen

Wenn die Glocken nachts weiter läuten sollen, so dürfen sie den Lärm-Richtwert von 60 Dezibel nicht überschreiten. Dies kann zum Beispiel mit der Montage von Plexiglasschallschutzfenstern im Glockenturm erreicht werden.